

Schiffahrt Drei-Seen-Land  
Navigation Pays des Trois-Lacs



# Geschäftsbericht Rapport de gestion 2019

# Inhalt

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>L'essentiel en bref</b>	<b>5</b>
<b>Marketing und Verkauf</b>	<b>6</b>
<b>Technik</b>	<b>8</b>
<b>Schiffsbetrieb</b>	<b>10</b>
<b>Gastronomie</b>	<b>11</b>
<b>Personelles</b>	<b>12</b>
<b>Corporate Governance / Gesellschaftsorgane</b>	<b>13</b>
<b>Finanzen 2019</b>	<b>14</b>
<b>Bilanz</b>	<b>16</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>17</b>
<b>Geldflussrechnung</b>	<b>18</b>
<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>19</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>23</b>
<b>Tagesfrequenzen 2019</b>	<b>24</b>
<b>Frequenz-Statistik</b>	<b>25</b>
<b>Personenverkehr im Vergleich zum Vorjahr</b>	<b>26</b>
<b>Betriebsergebnisse</b>	<b>26</b>
<b>Statistische Angaben</b>	<b>27</b>

## Impressum

### Herausgeberin

Bieleree-Schiffahrts-Gesellschaft AG  
Badhausstrasse 1a  
CH-2501 Biel/Bienne

### Texte und Inhalte

Erich Fehr, Fredy Miller, Hanspeter Pizzato, Thomas Mühlethaler,  
Yann Lehmann, Katja Zwahlen, Erich Hofmann,  
Markus Bärtschi, Thierry Fuhrer

### Übersetzung «L'essentiel en bref»

Starcommunication GmbH, Prisca Freivogel-Siegel

### Fotos

Alle Bilder in diesem Geschäftsbericht wurden im Auftrag der BSG  
erstellt und sind in deren Besitz. Urheberrechte vorbehalten.

### Druck und Lektorat

Gassmann Print, Biel/Bienne

## Titelbild

MS Siesta und MS Rousseau, Kreuzung auf der Aare bei Büren

# Editorial

Wann haben Sie letztmals eine Schifffahrt auf der Aare, dem Bielersee oder eine Drei-Seen-Fahrt genossen? Welchen Kurs haben Sie gewählt? In der Tat, unser stetig wachsendes Fahrplanangebot macht die Entscheidung nicht immer einfach. Im Berichtsjahr hatten wir den Fahrplan wiederum ausgebaut. Dazu gehören zusätzliche Verbindungen auf die St. Petersinsel, ein neuer Sonntagskurs Biel-Neuchâtel und ein verlängerter Aarefahrplan. Wir versuchen, den Fahrplan laufend zu optimieren und schrittweise auszubauen. Die Fahrleistung konnte auf über 90'000 km gesteigert werden. Damit dies möglich wurde, waren wir auf eine gut ausgebildete Mannschaft und eine hohe Verfügbarkeit der Flotte angewiesen. Auf beides können wir uns verlassen.

## Das Wetter meinte es gut mit uns

Kein Jahr, ohne dass das Wetter massgebend zum Geschäftsergebnis beiträgt. Die Schweiz registrierte das fünftwärmste Jahr seit Messbeginn 1864. Zehn Monate waren wärmer als die Norm (1981–2010). Der Sommer war landesweit der drittwärmste, der Herbst der sechstwärmste seit Messbeginn. Eine deutlich unterdurchschnittliche Monatstemperatur brachte der Saisonstart im April und Mai. Dank des sehr sonnigen Sommers gehört das Jahr 2019 auf der Alpennordseite regional zu den fünf sonnigsten seit Messbeginn vor über 100 Jahren. Obschon im Frühjahr noch viel Schnee in den Bergen lag, blieben wir vor Hochwassersituationen verschont. Insofern waren die meteorologischen Rahmenbedingungen aus Sicht der Schifffahrt gut.

## Unsere neun Schiffe

Das neue Schiff «MS Engelberg» bewährte sich im zweiten Betriebsjahr hervorragend. Nachdem die Probleme nach der Inbetriebnahme im Vorjahr (übermässige Vibrationen und Motorengeräusche) behoben werden konnten, läuft das Schiff zu unserer vollen Zufriedenheit und war während der Saison beinahe täglich im Einsatz. Unterwegs war das Schiff vor allem auf den neuen Frühabendkursen oder auch zwischen Biel und Neuchâtel anzutreffen. Dank der flexiblen Einsatzmöglichkeiten und der tiefen Betriebskosten des «MS Engelberg» konnten wir neue Angebote wie z. B. die Apéro- oder Mittagsrundfahrten anbieten.

An der gesamten Flotte wurden Wartungsarbeiten durchgeführt. Sowohl der Komfort für unsere Passagiere wie auch der technische Zustand der Schiffe ist auf einem sehr guten Niveau. Viele Arbeiten wie z. B. die Modernisierung der Bordküchen, neue Kassensysteme, der Ersatz von Antriebswellen oder Revisionen von Motor- und Steueranlagen fanden im Hintergrund statt. Diese Arbeiten sind für unsere Fahrgäste

auf den ersten Blick nicht sichtbar, garantieren aber höchste Sicherheit und einen zuverlässigen Betrieb. Im Rahmen der anstehenden Neumotorisierungen einiger Schiffe in den kommenden Jahren prüfen wir alternative Antriebsmodelle. So fanden im Berichtsjahr Testfahrten mit dem «MS Berna» statt, um zu überprüfen, ob dieses Schiff in Zukunft mit einer Hybridmotorisierung betrieben werden kann. Eine entsprechende Umsetzung des ersten Hybridantriebs ist im Jahr 2022 geplant.

## Weniger Fahrgäste

Trotz der guten Wetterverhältnisse konnten wir die Passagierfrequenzen gegenüber dem sehr guten Vorjahr leider nicht steigern. Diese gingen um rund 22'000 Frequenzen auf 311'786 Personenfrequenzen zurück. Dies entspricht einem Rückgang von etwa 6.5% gegenüber dem Vorjahr und liegt im 5-Jahresdurchschnitt. Der Nachfragerückgang war vor allem in den kalten Frühjahrsmonaten zu verzeichnen. Bei den Extrafahrten konnten wir mit rund 20 zusätzlichen Fahrten auf 143 Fahrten leicht zulegen.

## Speis und Trank

Unser Gastronomiepartner an Bord und an Land ist unsere Tochtergesellschaft Bielersee Gastro AG. Im Berichtsjahr fand eine strategische Neuausrichtung statt. Grund dafür waren die dringend notwendigen Optimierungen der Prozesse sowie die Übernahme des Restaurants Parc Café auf dem Bieler Strandboden. Das Angebot wurde dort wo nötig angepasst und Bewährtes blieb bestehen. So wurden im Berichtsjahr 2.5 Tonnen Fischknusperli und 2'300 Portionen Chateaubriand während den Wintermonaten konsumiert. Unsere Produkte beziehen wir ausschliesslich von Lieferanten und Winzern aus der Region. Auch das lokale Bieler Bier «La Marmotte» wurde neu in das Sortiment aufgenommen und es wurden gleich 17'777 Flaschen konsumiert!

## Ein Blick nach vorne

Zugegeben, wir sind gut unterwegs. Unsere Gäste sind begeistert und erweisen uns die Treue. Das ist unser Ansporn und dafür danken wir. Trotzdem müssen wir unsere Strategie laufend überprüfen und mit Innovation überzeugen. Unsere Jahresrechnungen sind mehrheitlich ausgeglichen. Trotzdem verfügen wir nicht über ein solides finanzielles Polster und nachhaltige Gewinne, um grössere Investitionen aus eigener Kraft zu tätigen, lassen sich nicht realisieren. Der professionelle Betrieb und der Unterhalt unserer Flotte sind äusserst aufwendig. Wir fahren das publizierte Fahrplanangebot bei jedem Wetter und erhalten keine Betriebsbeiträge von der öffentlichen Hand. Trotzdem sind wir uns unserer

unternehmerischen Verantwortung bewusst, sei es als verantwortungsvoller Arbeitgeber oder als sehr bedeutendes Tourismus- und Freizeitangebot im Drei-Seen-Land.

Schifffahren findet in der Freizeit statt. Wir wollen ein «Gesamterlebnis» in unserer Region schaffen. Die Möglichkeiten der Digitalisierung unterstützen uns in den Bereichen Kommunikation und Verkauf. So haben wir unseren Internetauftritt neu überarbeitet und kommunizieren bewusst auch die Partnerangebote an Land. Im Bereich der Schifffahrt prüfen wir Ansätze, wie wir den einzigartigen Erlebnischarakter noch vermehrt ins Zentrum rücken können. Dabei orientieren wir uns an höchsten Standards in Bezug auf Erlebnis, Qualität, Service und Gastronomie. Eine Vision ist es, unsere Schifffahrt zusammen mit unseren Partnern auf der nationalen Tourismuslandkarte viel prominenter zu positionieren. Dafür brauchen wir neue Angebote.

#### **Wir danken**

Wir erachten es als Privileg, dass jährlich über 300'000 Personen einen Teil ihrer wertvollen Freizeit bei uns an Bord verbringen. Viele dieser Gäste sind mittlerweile bekannte Gesichter bei uns an Bord. Sie sind Teil der BSG-Familie. Für die Berücksichtigung unserer Schifffahrt sowie für die Treue danken wir ganz herzlich.

Unsere 37 festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die 6 Saisonmitarbeitenden navigieren unsere Gäste sicher, kompetent und freundlich durch das Drei-Seen-Land und die Aare. Es ist unsere Mannschaft, die während den Betriebszeiten tagtäglich zum Wohl unserer Gäste da ist. Für diesen professionellen und verantwortungsvollen Einsatz danken wir ganz herzlich.

Ein grosser Dank geht auch an das gesamte Team unserer Tochtergesellschaft, der Bielersee Gastro AG. Zum Gesamterlebnis einer unvergesslichen Schifffahrt gehört der Genuss von leckeren gastronomischen Angeboten. Diese Symbiose können wir dank unserer Gastrotöchter auf hohem Niveau anbieten.

Wir danken allen Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen. Ein spezieller Dank richtet sich auch an die Behörden, Partnerunternehmungen und Lieferanten; insbesondere an das Bundesamt für Verkehr, an unsere Ansprechpersonen bei den Kantonen Bern und Solothurn, an die Standortgemeinden entlang der Aare und dem Bielersee sowie an die Seepolizei.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung freuen sich, zusammen mit Ihnen unsere Gesellschaft weiterhin sicher und erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Erich Fehr  
Präsident

Fredy Miller  
Direktor

MS Siesta, Aarefahrt



# L'essentiel en bref

Quand avez-vous fait pour la dernière fois une croisière sur l'Aar, le lac de Bienna ou sur les trois-lacs? Quel itinéraire avez-vous choisi? Notre offre en croisières ne cesse de s'étoffer, ce qui rend le choix pas toujours facile. En effet, au cours de l'année considérée, nous avons à nouveau élargi nos plages horaires. Il s'agit notamment de liaisons supplémentaires vers l'île Saint-Pierre, d'une nouvelle course le dimanche reliant Bienna à Neuchâtel et d'un horaire plus étendu de la navigation sur l'Aar. Nous essayons constamment d'optimiser nos plages horaires et de les augmenter progressivement. Le kilométrage a atteint plus de 90 000 km. Pour réaliser cela, nous dépendons d'un équipage bien formé et d'une grande disponibilité de la flotte. Nous pouvons compter sur les deux.

## Le temps a été de notre côté

Aucune année ne s'écoule sans que le temps ne contribue de manière significative au résultat de notre entreprise. Avec dix mois au-dessus de la norme (1981–2010), la Suisse a enregistré en 2019 la cinquième année la plus chaude depuis le début des mesures en 1864. L'été a été le troisième plus chaud sur l'ensemble du territoire suisse et l'automne le sixième plus chaud depuis le début des mesures. Toutefois, le début de la saison en avril et mai a enregistré des températures mensuelles bien en dessous de la moyenne. Grâce à son été très ensoleillé, 2019 aura été l'une des cinq années les plus ensoleillées sur le versant nord des Alpes depuis le début des mesures il y a plus de cent ans. Même si la neige dans les montagnes au printemps était encore bien présente, nous avons été épargnés par les inondations. Les conditions météorologiques étaient donc bonnes du point de vue de la navigation.

## Moins de passagers

Malgré les bonnes conditions météorologiques, nous n'avons malheureusement pas pu augmenter la fréquentation en passagers par rapport à la très bonne année précédente. Celle-ci a régressé d'environ 22 000 passagers pour atteindre à la fin de l'exercice un total en fréquentation de 311 786 passagers. Cela représente une baisse d'environ 6,5 % par rapport à 2018 et reste dans la moyenne quinquennale. Cette diminution de la demande a été principalement enregistrée pendant les mois froids du printemps. Avec vingt croisières spéciales supplémentaires, nous avons relevé dans ce secteur une légère progression qui nous a permis d'atteindre fin 2019 un total de 143 croisières spéciales.

## Un regard vers l'avenir

Il faut admettre que nous nous en sortons bien. Nos passagers sont enthousiastes et nous prouvent leur loyauté. C'est notre motivation et nous les en remercions. Néanmoins, nous devons constamment revoir notre stratégie et convaincre par l'innovation. La majorité de nos comptes annuels sont équilibrés. Toutefois, nous ne disposons pas encore d'une assise financière assez solide ainsi que de bénéfices durables nous permettant d'effectuer des investissements importants à partir de nos propres ressources. L'exploitation professionnelle et l'entretien de notre flotte sont particulièrement onéreux. Nous naviguons selon notre horaire par tous les temps et ne recevons aucune subvention des pouvoirs publics. Nous sommes d'autant plus conscients de notre responsabilité entrepreneuriale, que ce soit en tant qu'employeur responsable ou en tant que prestataire significatif d'offres touristiques et de loisirs dans la région des Trois-Lacs.

Partir en croisière est un loisir. Notre objectif est de créer une « expérience globale de découverte » au sein de notre région. Les possibilités digitales nous apportent un véritable soutien dans les domaines de la communication et de la vente. De ce fait, nous avons retravaillé notre présence sur internet et nous communiquons également et expressément les offres de nos partenaires à terre. Dans le domaine de la navigation, nous examinons des approches visant à mettre encore plus en évidence le caractère unique d'un moment à vivre. Nous nous basons ainsi sur les exigences les plus élevées en matière de découverte, de qualité, de service et de gastronomie. En collaboration avec nos partenaires, l'une de nos visions est de positionner notre réseau de navigation de manière beaucoup plus distincte sur la carte touristique nationale. Et pour cela, nous avons besoin de nouvelles offres.

# Marketing und Verkauf

Wie in den vergangenen Jahren war die BSG in den drei Geschäftsfeldern «Kursschiffahrt», «Themenfahrten» und «Extrafahrten» tätig. Neben den bestehenden Promotionskanälen Website, der Sommerfahrplanbroschüre, der Nutzung eigener Werbeflächen und punktueller Kampagnen in verschiedenen Medien wurden die Kommunikationsmassnahmen im Bereich Social Media intensiviert. Zudem wurde das Konzept «Newsletter» verfeinert und die Kontakte wurden ausgebaut. Partnerschaften mit unterschiedlichen Organisationen spielen nach wie vor eine wichtige Rolle. Als Verkaufskanal der Produkte dienen der klassische Telefonverkauf sowie die Online-Buchungsplattform. Mit dem Ziel, die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern, wurden verschiedene Anpassungen vorgenommen. Erste Erfahrungen konnten im Berichtsjahr insbesondere mit neuen Ticketing Apps wie zum Beispiel FAIRTIQ gesammelt werden. Diese werden vorerst nur von wenigen Gästen auf unseren Schiffen genutzt.

## Entwicklung der Geschäftsfelder

Das Rekordergebnis vom letzten Jahr blieb unerreicht. Mit 311'786 waren 6.5% weniger Kunden auf unseren Schiffen zu Gast. Dies erstaunt wenig, war es im April doch nur am Osterwochenende sonnig und der Monat Mai war als Ganzes verregnet. Der mit neuen Kursen direkt auf die St. Petersinsel angereicherte Fahrplan auf dem längsten Wasserweg der Schweiz – dem Alleinstellungsmerkmal der Bielersee Schifffahrt – bewährte sich. Zu den Themenfahrten gehören Angebote, die ausserhalb des regulären Fahrplans dem Kunden neben dem klassischen Schifffahrtserlebnis einen Zusatznutzen bieten, wie auch spezielle Kursfahrten. Für Familien, Musikbegeisterte und Festfreudige, Gaumenfreunde und Hungerige, aber auch für kulturell Interessierte bietet die BSG eine breit gefächerte Palette an Fahrten an. Wiederum wurde eine durchschnittliche Auslastung von über 80% erreicht. Als Neueinführungen sind beispielsweise das Engelberger Zmorge, das Salsa-Schiff oder Elvis&more auf dem MobiCat zu erwähnen. Für Firmen, Hochzeitsgäste, Geburtstagsfeste und andere Gruppen veranstalteten wir im Geschäftsjahr über 140 Extrafahrten – dies grösstenteils versehen mit einem Gastronomieangebot und auf Kundenwunsch auch mit Unterhaltung. Das Apéro-Pauschalangebot auf dem neuen Schiff MS Engelberg stiess auf grosses Interesse.

## Kommunikation

Vor allem im Bereich von Social Media wurde die Kommunikation ausgebaut. Die Themenfahrten bieten ideale Inhalte. Mit dem Canal 3-Schiff, das Familien ein besonderes Schifffahrtserlebnis mit Live-Sendung, Clowns und vielem mehr bot, konnte die BSG erneut von einer umfangreichen Promotion profitieren. Die Partnerschaften mit Tourismus- und anderen Organisationen bewähren sich. Unsere Ausflugstipps überzeugten zahlreiche Kunden und animierten diese zu einer Schifffahrt.



Drei-Seen-Fahrt, MS Berna bei Murten



Bielerseerundfahrt vor Ligerz, MS Chasseral

Bielerseerundfahrt bei Twann, MS Stadt Biel



# Technik

## Technik

Das Jahr 2019 war technisch geprägt von den Abschlussarbeiten am MS Engelberg und den Vorbereitungen zur Neumotorisierung des MS Berna. Infolge des Grossprojektes «Neumalerei MS Siesta» mussten in der Malerei verschiedene andere, eher kleinere Aufträge, zurückgestellt werden. Sämtliche durch technische Störungen bedingter Ausfälle konnten während der Sommersaison innerhalb kurzer Zeit behoben werden. Alle Kurs- und Extrafahrten konnten durchgeführt werden.

### MS Petersinsel

Die Gummidichtungen der beiden Schraubenbrunnen über den Propellern mussten altershalber ausgewechselt werden. Die Radaranlage wurde wegen eines Schadens an der Antenne ersetzt. Im Sommer wurden an der Stevenabdichtung ungewöhnliche Geräusche festgestellt. Zudem war der Wasserdurchfluss, welcher zur Kühlung und Schmierung dient, zu gering. Mit dem erneuten Einstellen der Abdichtung durch die Firma ÖSWAG konnte der Schaden behoben werden.

### MS Berna

Im Sommer wurde mit dem Projekt Neumotorisierung begonnen. Mit den Messdaten diverser Testfahrten (Leistungsdaten) konnten die Komponenten definiert werden. In einem weiteren Schritt wurde der Maschinenraum in 3D eingescannt. Diese Daten dienen zur Planung der Platzierung der Komponenten im Maschinenraum. Von Januar bis März wurden neben den Instandhaltungsarbeiten die Schanzkleidtüren und der Parkettboden im Mittelschiff saniert. Durch die Sanitärabteilung wurde die Fäkalienpumpe ausgewechselt. Dies war notwendig, da die alte Pumpe die geforderte Leistung nicht mehr erbrachte. Im November wurde das Schiff für die periodische Schalenkontrolle ausgewässert. Die Kontrolle wurde intern durchgeführt und die Resultate wurden an das BAV geschickt. Das Unterwasser konnte mit dem neuen Antifouling der Firma Hempel angestrichen werden. Die Zeit auf der Slipanlage wurde genutzt, um weitere Vorbereitungsarbeiten für die Neumotorisierung zu erledigen. Vor allem der Einbau der beiden Seewasserkasten konnte fristgerecht erledigt werden.

### MS Stadt Biel

Bei guten Wetterverhältnissen konnte im Frühling der Boden des Oberdecks geölt und behandelt werden. Die Damen-Toilette wurde mit einem Wickeltisch ausgestattet. Im Sommer musste wegen eines Schadens am Generator das Schiff für einen Tag aus dem Kurs genommen werden. Die Firma Helvetic Diesel konnte das defekte Teil rasch ermitteln und so gleich ersetzen. Im Dezember wurde mit den Vorbereitungs-

arbeiten für den neuen Bodenbelag im Bugsalon begonnen. Sämtliches Mobiliar inklusive Bänke musste ausgebaut und der alte Bodenbelag entfernt werden. Zusätzlich wurden auch die Aussenwände isoliert.

### MS Chasseral

Ausser den Instandhaltungsarbeiten wurden nur kleinere Verbesserungen vorgenommen.

### MS Siesta

Im Januar wurde das Schiff ausgewässert. Dies war zugleich Startschuss für die Neumalerei des Aussenbereiches und des Unterwassers. Zusätzlich konnte ein neuer Seewasserkasten für die Kühlung der Klimaanlage und für Nutzwasser eingebaut werden. Im Aussenbereich wurden die Schanzkleidtüren saniert. Nach den Malerarbeiten wurde im Oberdeck der neue Mondoflex-Bodenbelag eingebaut. Bei beiden Fahrmotoren wurde das Einspritzsystem kontrolliert. Diverse Einspritzdüsen mussten ersetzt werden. Im Sommer wurde ein Schaden an einem der Generatoren festgestellt werden. Nach dem Ersetzen des gebrochenen Kabelschuh-Anschlusses konnte das Schiff nach einem eintägigen Werftaufenthalt wieder im Kurs eingesetzt werden.

### MS Rousseau

Nach ca. 9'000 Betriebsstunden mussten die beiden Russpartikelfilter einem grossen Service unterzogen werden. Dabei wurden die Filter an die Firma Hug zum Ausbrennen übergeben. Nach einer Woche konnten die Filter wieder eingebaut und das Schiff wieder in Betrieb genommen werden. Die Steuerung der Maschinenraumlüfter wurde soweit erweitert, dass am Abend die Ventilatoren solange in Betrieb sind, bis die Temperatur im Maschinenraum im normalen Bereich ist. In einer zweiten Phase wurde der Betrieb der Lüfter im Steuerhaus zur Anzeige gebracht. Das Bediengerät der Fahrzielanzeige wurde neu im Steuerhaus installiert. Somit ist der Standort der Bedienung auf allen Schiffen identisch. Durch die Firma Auer wurde der Zugang zur Kasse neu mit einer Schiebetüre ausgestattet. Dies wurde aus Gründen der Unfallverhütung notwendig.

### MS Stadt Solothurn

Im Frühling konnte das Schiff mit neuen Polstern auf den Sitzbänken und Stühlen in Betrieb genommen werden. Der alte Stoff war in der gleichen Qualität und Farbe nicht mehr erhältlich. Im November und Dezember wurden die Bodenbeläge der Toiletten und der Kasse ersetzt. Beim bestehenden Suchscheinwerfer konnte die Beschaffung von Ersatzleuchtmitteln nicht mehr gewährleistet werden. Aus diesem Grund wurde bereits im Frühling ein Ersatzscheinwerfer beschafft.



Die elektrische Bedienung des Scheinwerfers konnte im November neu verdrahtet werden. Mit den neuen Halterungen wurde der Scheinwerfer noch im Dezember 2019 in Betrieb genommen.

#### **EMS MobiCat**

Von Januar bis März wurde die Lautsprecheranlage ersetzt. Da die neue Anlage grösser ist, musste auch das Kassensmöbel den Begebenheiten angepasst werden. Die Hydraulikinstallation der Ruderanlage musste komplett erneuert werden. Es wurden sowohl die Hydraulikzylinder wie auch die Schläuche ersetzt. Die Spannungsstabilisatoren der PV-Anlage mussten komplett ersetzt werden. Ausfälle blieben seither aus.

#### **MS Engelberg**

Neben den ersten Instandhaltungsarbeiten wurde der Fokus auf die restlichen Pendenzen gelegt. Diese konnten bis im Dezember erledigt werden.

#### **Hafengebäude**

Nach dem Umbau der Gastro-Küche wurde durch die Schreinerei die Küche im Aufenthaltsraum erneuert. Die Mitarbeitenden erhielten die Möglichkeit, ihre Küche nach ihren Bedürfnissen zu gestalten. In der Werkhalle Nidau konnte den Mitarbeitenden eine Abwaschmaschine installiert werden. Zwischen dem Hafengebäude und dem Entsorgungshof mussten die Gehwegplatten neu verlegt werden. Durch Absenkungen entstanden Stolpergefahren, welche so nun eliminiert wurden.

MS Siesta, Neumalerei des Aussenbereiches



# Schiffsbetrieb

## Ergebnis

2019 benutzten über 311'000 Gäste die Angebote der BSG auf den drei Seen und der Aare. Dies entspricht einem Rückgang von etwa 6.5% im Vergleich zum Vorjahr. Die Frequenzen lagen auf allen drei Linien unter dem Vorjahr. Die Aare verzeichnete einen Rückgang von 8.21%, der Bielersee von 6.11% und die Drei-Seen-Fahrt von 5.18%. Der Rekordtag 2019 fand an einem der wundervollen Sonnentage im September statt. Am Sonntag, 29. September, wurden insgesamt 4'250 Passagiere gezählt.

In Solothurn sind nach wie vor zwei Schiffe stationiert. Dies bringt eine grössere Flexibilität im Schiffseinsatz, erweitert insbesondere auch das Angebot im Bereich Extrafahrten ab Solothurn. Die Themenfahrten ab Solothurn im November und Dezember beginnen sich zu etablieren. Die Besucherzahlen sind ansprechend.

## Fahrplan

Die BSG kontrolliert laufend die Fahrplanzeiten und Deckungsbeiträge auf den einzelnen Kursen. Der durch zusätzliche Kurse auf die St. Petersinsel leicht ausgebauten Fahrplan 2018 hat sich bewährt und wurde im Jahr 2019 erneut angewendet. Regelmässig verkehrt nun auch das DS Neuchâtel der LNM jeweils am Samstag in der Sommersaison auf dem Bielersee.

## Tarif

2019 wurde der Tarif für Tickets nicht angepasst.

MS Berna, Einfahrt Neuenburgersee



# Gastronomie

Die Bielersee-Gastro AG ist mittlerweile schon seit 20 Jahren eine Tochtergesellschaft der Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft AG und der Aare Seeland mobil AG.

Das Geschäftsjahr 2019 wird als ein sehr turbulentes in die Geschichte eingehen.

Im Frühling 2017 hat die Bielersee Gastro AG die Pacht des Parc Café übernommen. 2019 haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung eine Konzeptänderung durchgeführt: Unter der Projektleitung von Thierry Fuhrer ist ein junges, trendiges und innovatives Outlet namens Dock4 entstanden.

Trotz relativ gutem Wetter und ohne wetterbedingte Kursausfälle wurden die Budgetziele nicht erreicht. Der bisherige Betriebsleiter Fred Freidig hat sich entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen, und hat im dritten Quartal die Bielersee Gastro AG verlassen. Seine Stellvertreterin hat sich im November ebenfalls für einen Austritt aus der Unternehmung entschieden.

Der Verwaltungsrat wählte mit Thierry Fuhrer einen jungen und initiativen Gastronomen als neuen Betriebsleiter. Herr Fuhrer hat ab Oktober 2019 die Gesamtleitung über die Bereiche Schiffahrtsgastronomie, Restaurant Joran und Dock4 übernommen. Seine Aufgabe wird es sein, zusammen mit einem neu gebildeten Führungsteam, die Organisations- und Ablaufstrukturen so zu gestalten, dass die Budgetvorgaben inskünftig eingehalten werden können.

Wir sind überzeugt, mit den umgesetzten Massnahmen und der erfolgten Konsolidierung der Unternehmung unseren Gästen auch in Zukunft ein qualitativ hervorragendes Angebot anbieten zu können.

Unser Dank geht an all die Gäste, welche im abgelaufenen Betriebsjahr unsere kulinarischen Dienstleistungen auf den Schiffen, im Hafenrestaurant und im Dock4 genossen haben. Der Verwaltungsrat bedankt sich zudem bei den nahezu 100 Saison- und 10 Festangestellten für ihren überdurchschnittlichen, loyalen Einsatz in einer nicht ganz einfachen Saison. Der Dank geht auch an das nautische BSG-Personal für die angenehme und kollegiale Zusammenarbeit.



Selfservice im Dock4



Apéro riche im Dock4

# Personelles

Die BSG beschäftigte im Berichtsjahr 37 Festangestellte und 6 Saisonmitarbeitende, die umgerechnet auf das Jahr 32.5 bzw. 1.0 Vollzeitstellen belegten. Die BSG instruierte im Jahr 2019 während 214 Manntagen. Davon Schiffsführer 164 Tage und Leichtmatrosen 50 Tage.

Folgende Beförderungen und Prüfungen konnten im Jahre 2019 durchgeführt, respektive ausgesprochen werden:

## Beförderungen per 1.1.2019:

### Schiffsführer

- Bischof Sascha, Beförderung zu SFII/2/2
- Kotzinger Patricia, Beförderung zu SFII/1/1
- Loosli Thomas, Beförderung zu SFII/2/2 Klasse 3
- Wiedmer-Burri Mike, Beförderung zu SFII/1/1 Klasse 7
- Wahlen Reto, Beförderung zu SFII 2/3
- Kocher Fritz, Beförderung zu SFII/2/2
- Vonesch Marcel, Beförderung zu SFII/1/2
- Geissbühler Michael, Beförderung zu SFII/1/2
- Zingg Olivier, Beförderung zu SFII/1/2
- Stübi Christophe, Beförderung zum Anwärter Schiffsführer

### Matrosen

- Mischler Carole, Beförderung zu Matrose/Kassier
- Schmachtel Matthieu, Beförderung zu Matrose/Kassier
- Spycher Samuel, Beförderung zu Matrose/Kassier

### Prüfungen bestanden:

- MS Berna: Kocher Fritz
- MS Rousseau: Bracher Heinz
- MS Stadt Biel: Geissbühler Michael, Vonesch Marcel, Zingg Olivier
- MS Stadt Solothurn und MS Chasseral: Stübi Christophe
- Leichtmatrosin/Leichtmatrosen: Scarpino Sara, Spaity Amin

## Nautischer Personalbestand per Ende Saison 2019:

- Kapitäne: fünf Personen
- Schiffsführer: elf Personen
- Matrosen: sieben Personen
- Leichtmatrosen: zwei Personen
- Kasse Biel: zwei Personen
- Schiffsführer als Teilzeit: eine Person
- Matrosen als Teilzeit: drei Personen
- Leichtmatrose als Teilzeit: eine Person

## Nautischer Rückblick

- Der Schiffsbetrieb konnte im Jahr 2019 ohne Kursausfälle aufrechterhalten werden.
- Bei den Schiffseinheiten MS Siesta, MS Petersinsel und MS Engelberg hatten wir in der Saison 2019 technische Probleme. Die Probleme führten nicht zu einem Ausfall eines Kurses und konnten durch Ersatzeinheiten geregelt werden.
- Fahrplantechnisch hatten wir Beschwerden und Probleme in den Kursen, die durch das MS Engelberg durchgeführt wurden. An den Stationen Erlach, La Neuveville und St. Petersinsel Nord konnten aus Kapazitätsgründen nicht immer alle Fahrgäste Richtung Biel mitgeführt werden. Entsprechende Fahrplananpassungen für das Jahr 2020 wurden gemacht. Temporäre Massnahmen im Onlinefahrplan, Plabe, Aushänge etc. wurden sofort umgesetzt.
- Die hohen Temperaturen im Sommer 2019 forderten von den Schiffen, den Mannschaften und auch von den Fahrgästen viel ab.
- In Solothurn sind nach wie vor zwei Schiffe stationiert. Dies bringt eine grössere Flexibilität im Schiffseinsatz und erweitert insbesondere auch das Angebot im Bereich Extrafahrten ab Solothurn. Im November und Dezember wurden Themenfahrten ab Solothurn erneut angeboten. Der Erfolg ist vielversprechend und kann weiterverfolgt werden!

Matrosin Carole Mischler



# Corporate Governance / Gesellschaftsorgane

## Generalversammlung

Oberstes Organ der BSG ist die Generalversammlung. Sie wird ordentlicherweise einmal jährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres durchgeführt. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt 20 Tage vor der Durchführung und wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den kantonalen Amtsblättern publiziert. Die Aufgaben und Kompetenzen der Generalversammlung sowie die Mitwirkungsrechte der Aktionäre/Aktionärinnen sind in den Statuten der BSG geregelt. Diese können am Hauptstanz an der Badhausstrasse 1a, 2501 Biel, verlangt werden.

## Verwaltungsrat

### Zusammensetzung, Amtsdauer und Entschädigung

#### Präsident

Fehr Erich, Biel\* 2020

#### Vizepräsident

Fluri Kurt, Solothurn 2022

#### Mitglieder

Hess Sandra, Nidau 2022

Liechti Gertsch Teres, Biel\* 2020

Dietler Urs, Ligerz 2022

Jakob Adrian, Oberscherli 2022

Lüthi Alfred, Twann/Tüscherz 2022

Matti Roland, La Neuveville 2022

Moser Peter, Biel\* 2020

Züllli Martin, Erlach 2022

\*Vertreter/in der Stadt Biel, gewählt durch den Gemeinderat der Stadt Biel.

Im Berichtsjahr 2019 wurden Entschädigungen von insgesamt CHF 4'500 an die zehn Mitglieder des Verwaltungsrates ausgerichtet. Darin enthalten sind die Honorare inklusive Sitzungsgelder.

## Direktion

Direktor, Miller Fredy

Vizedirektor, Pizzato Hanspeter

Geschäftsführer, Mühlethaler Thomas

Leiterin Marketing & Verkauf, Zwahlen Katja

Leiter Nautik/Chefkapitän, Bärtschi Markus

Leiter Technik/Werftchef, Hofmann Erich

Leiter Rechnungswesen, Lehmann Yann

## Revisionsstelle

Die Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 ist die Gfeller+ Partner AG, Langenthal. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für zwei Jahre vergeben. Die Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und nach den Grundsätzen des Berufsstandes durch.

## Rechtsform und Aktionariat

Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG (BSG) ist eine privatrechtliche organisierte Aktiengesellschaft nach Artikel 620 ff. OR mit Sitz in Biel. Der Zweck der Organisation der BSG ist in den Statuten vom 19. Juni 2018 festgelegt. Das Aktienkapital beträgt per 31. Dezember 2019 CHF 4'320'000 und ist eingeteilt in 500 Aktien à CHF 1, 1'750 Aktien à CHF 2, 151'920 Aktien à CHF 5 und 355'640 Aktien à CHF 10.

Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber und sind vollständig liberiert. Gegenüber der Gesellschaft gilt als Aktionär/in, wer im Besitz der Aktie ist. Das Stimmrecht der Aktionäre an der Generalversammlung übt sich nach Verhältnis des gesamten Nennwerts der Aktien in ihrem Besitz.

Hauptaktionärinnen der BSG sind die Städte Biel (45.5%) und Solothurn (14.2%).

## Informationspolitik

Die BSG pflegt mit allen Anspruchsgruppen eine offene Kommunikation. Es sind dies Kunden/Kundinnen der BSG, der Bund, die Kantone Bern und Solothurn, die Aktionäre/Aktionärinnen, die Öffentlichkeit, Ufergemeinden und die Medien. Dafür stehen der Direktor und der Geschäftsführer als direkte Ansprechpartner zur Verfügung. Publiziert wird der Geschäftsbericht in gedruckter Form und im Internet unter [www.bielersee.ch](http://www.bielersee.ch).

# Finanzen 2019

Nach dem Ausnahmejahr 2018 kann 2019 als gutes Jahr für die Schifffahrt gewertet werden. Frühling und Herbst konnten wettermässig bei den Frequenzen mit dem Vorjahr nicht mithalten, dafür herrschte in den Sommermonaten meistens schönes Wetter.

Die Frequenzen gingen gegenüber dem Vorjahr um 6% auf 312'000 Passagiere zurück.

## Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

Der Verkehrsertrag reduzierte sich zum Vorjahr um CHF 81'000 oder 1.3%. Während der Ertrag der Kursfahrten um 0.5% zunahm, gingen die Einnahmen aus Themen- und Extrafahrten um 11.1%, resp. 12.3% zurück. Der Rückgang ist sowohl bei den Themenfahrten als auch bei den Extrafahrten zum grössten Teil auf zwei Grossaufträge zurückzuführen, die im Berichtsjahr nicht durch gleichwertige ersetzt werden konnten.

Der übrige Betriebsertrag nahm dank Fremdaufträgen in der Technik und Versicherungsleistungen infolge Schiffsschäden um 19.9% zu.

Insgesamt ging der Betriebsertrag im Berichtsjahr um CHF 57'500 oder 0.9% zurück.

## Betriebsaufwand

Nach dem Aufstocken des Personalbestandes im nautischen Bereich, um anstehende Pensionierungen zu kompensieren, wurden im Berichtsjahr mehr Ressourcen in der Verwaltung eingesetzt. Dies erfolgte, um dringende Projekte im Bereich der Digitalisierung zu realisieren. Insgesamt stieg der Personalaufwand um 2.1% zum Vorjahr.

Die Position Energie nahm wegen leicht höheren Treibstoffkosten um CHF 18'000 zu. Infolge höherer Versicherungsprämien (Wegfall der Prämienvergünstigung des VVSSU in der Höhe von CHF 12'000), und höheren Ausgaben im Bereich Unterhalt und Ersatz (CHF 36'000), nahm der übrige Betriebsaufwand gegenüber dem Vorjahr um total CHF 85'000 zu.

Trotz zusätzlichen Abschreibungen auf dem Hafengebäude (CHF 111'000) und den Einrichtungen (CHF 72'000) sowie auf den Schiffen MS Stadt Biel und EMS MobiCat (je CHF 17'000) fielen die Abschreibungen insgesamt um CHF 172'000 tiefer aus als im Vorjahr.

Insgesamt ist der Betriebsaufwand mit CHF 6'611'000 im Vergleich zu 2018 leicht rückläufig (minus CHF 43'000).

## Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Mit CHF 70'000 konnte das Betriebsergebnis 2019 trotz leicht rückläufigem Betriebsertrag annähernd auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

## Ordentliches Ergebnis

Nach der Verrechnung des EBIT mit dem Finanzergebnis beläuft sich das ordentliche Ergebnis auf CHF 39'000 (Vorjahr CHF 55'000).

## Unternehmensergebnis

Nach Berücksichtigung der ausserordentlichen Positionen und der Steuern ergibt sich für 2019 ein gegenüber dem Vorjahr um CHF 14'000 tieferer Gewinn von knapp CHF 32'000.

## Bilanz

Im Umlaufvermögen gingen die flüssigen Mittel um CHF 1'461'000 auf 636'000 zurück. Hingegen nahmen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um CHF 575'000 auf CHF 2'194'000 zu.

Das Anlagevermögen reduzierte sich nach Verrechnung der Aktivierungen (netto CHF 713'000) mit den Abschreibungen (CHF 798'000) um CHF 85'000. Details dazu sind auf Seite 20 ersichtlich.

Das Fremdkapital reduzierte sich insgesamt um CHF 976'000, was hauptsächlich auf den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurück zu führen ist (minus CHF 591'000). Die übrigen Positionen entwickelten sich wie folgt: übrige kurzfristige Verbindlichkeiten minus CHF 203'000 und Passive Rechnungsabgrenzungen minus CHF 42'000.

Im Eigenkapital verminderte sich der Bilanzverlust um die Höhe des Jahresgewinnes auf CHF 411'000. Das Aktienkapital ist weiterhin nicht voll gedeckt.

### **Geldflussrechnung**

Die Geldflussrechnung, als drittes Element des Jahresabschlusses neben Bilanz und Erfolgsrechnung, erläutert die Gründe der Veränderung der flüssigen Mittel im Berichtsjahr. Aus der betrieblichen Tätigkeit flossen CHF 608'000 ab. Investitionen in Sachanlagen bewirkten einen Liquiditätsabfluss von CHF 713'000. Weitere CHF 140'000 wurden zur Rückzahlung der Darlehen eingesetzt.

Daraus resultierte die Reduktion der flüssigen Mittel in der Höhe von CHF 1'461'000 per 31. Dezember 2019.

### **Ausblick**

Die Erweiterung des Angebotes, unter anderem die Einführung der Zwei-Seen-Rundfahrt mit dem neuen Schiff MS Engelberg, kommt bei den Passagieren gut an. Investitionen in Schiffe und Personal bilden das Rückgrat für die Wachstum-Strategie der Bielersee-Schifffahrt, die konsequent weiterverfolgt wird.

Gesellschaftliche Veränderungen verlangen, dass auch in anderen Bereichen investiert wird. Für 2020 plant die BSG die Einführung einer neuen Website und bereitet mit grosser Begeisterung die Digitalisierung von wichtigen Prozessen vor.

Die globale Ausbreitung des Coronavirus wird einen grossen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG haben. Seit Anfang März 2020 verfolgt die Geschäftsleitung die epidemiologische Entwicklung sehr genau und intensiv. Die Bestimmungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) werden strikte eingehalten und umgesetzt. Je nach Umfang und Dauer der Pandemie haben die getroffenen Massnahmen direkte und einschneidende Auswirkungen auf das Dienstleistungsangebot unserer Gesellschaft.

Aufgrund der möglichen Auswirkungen und in Abhängigkeit der Dauer der Pandemie könnten die Geschäftstätigkeiten und damit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage stark beeinträchtigt werden. Zum heutigen Zeitpunkt ist eine verlässliche Schätzung der finanziellen Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2020 nicht möglich. Die notwendigen Schritte zur Sicherung der Liquidität und zur Senkung der Aufwendungen wurden getroffen.

Bielerseerundfahrt MS Stadt Biel mit Kapitän Adrian Lerch im Steuerhaus



# Bilanz

		31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
<b>Aktiven</b>	Erläuterung		
Flüssige Mittel	1	636'342	2'097'569
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2'193'967	1'618'539
Übrige kurzfristige Forderungen		12'340	7'665
Vorräte		51'000	51'500
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	273'702	251'606
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>3'167'351</b>	<b>4'026'879</b>
Beteiligungen	4	1	1
Sachanlagen	9	5'365'195	5'449'788
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>5'365'196</b>	<b>5'449'789</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>8'532'547</b>	<b>9'476'668</b>
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	267'626	859'117
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	50'000	50'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	425'333	627'869
Kurzfristige Rückstellungen		148'000	110'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	1'300'016	1'341'650
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>2'152'974</b>	<b>2'988'636</b>
Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	6	1'950'000	2'040'000
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	412'500	462'500
Langfristige Rückstellungen		70'000	108'000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>2'470'500</b>	<b>2'610'500</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>4'623'474</b>	<b>5'599'136</b>
Aktienkapital		4'320'000	4'320'000
Gesetzliche Gewinnreserven		880	880
Eigene Kapitalanteile		-566	-466
Bilanzgewinn			
Verlustvortrag		-442'882	-488'736
Jahresergebnis		31'641	45'854
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>3'909'072</b>	<b>3'877'532</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>8'532'547</b>	<b>9'476'668</b>



# Erfolgsrechnung

	Erläuterung	2019 CHF	2018 CHF
Verkehrsertrag	10	6'044'032	6'125'237
Pachteinnahmen		347'470	371'849
Übriger Betriebsertrag		289'222	241'176
<b>Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>6'680'724</b>	<b>6'738'262</b>
Materialaufwand und Fremdleistungen		521'488	567'210
Personalaufwand	11	3'398'231	3'326'088
Energie		544'296	526'542
Übriger betrieblicher Aufwand	12	1'349'159	1'264'395
Abschreibungen	9	797'688	969'781
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>6'610'861</b>	<b>6'654'016</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>69'863</b>	<b>84'246</b>
Finanzertrag		-680	2'145
Finanzaufwand		-30'078	-30'902
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>39'105</b>	<b>55'489</b>
Ausserordentlicher Ertrag	13	1'884	0
Ausserordentlicher Aufwand	14	0	-1'167
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>40'989</b>	<b>54'322</b>
Direkte Steuern		-9'348	-8'468
<b>Jahresergebnis</b>		<b>31'641</b>	<b>45'854</b>

# Geldflussrechnung

	2019 CHF	2018 CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresgewinn	31'541	45'854
Abschreibungen auf Sachanlagen	797'688	969'781
Veränderungen Rückstellungen	0	-30'000
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-575'428	-142'560
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-4'675	30'192
Veränderung Vorräte	500	3'000
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-22'096	-47'572
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-591'491	588'447
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-202'536	205'337
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-41'635	-667'848
Sonstige fondsunwirksame Erträge	0	-1'166
<b>Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-608'132</b>	<b>953'464</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	-713'095	-2'218'554
Beiträge Kanton Bern	0	1'840'000
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-713'095</b>	<b>-378'554</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Verkauf eigene Aktien	0	1'300
Amortisation Darlehen	-140'000	-140'000
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-140'000</b>	<b>-138'700</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-1'461'227</b>	<b>436'210</b>
<b>Nachweis Fonds flüssige Mittel</b>		
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	2'097'569	1'661'359
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	636'342	2'097'569
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-1'461'227</b>	<b>436'210</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
<b>1 Flüssige Mittel</b>		
Kasse	70'902	69'863
Post	76'756	111'583
Bank	488'684	1'916'123
<b>Total</b>	<b>636'342</b>	<b>2'097'569</b>
<b>2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
gegenüber Dritten	1'981'751	1'535'141
gegenüber Bielersee-Gastro AG	212'216	83'398
<b>Total</b>	<b>2'193'967</b>	<b>1'618'539</b>
<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		
gegenüber Dritten	258'409	249'864
gegenüber Bielersee-Gastro AG	15'293	1'743
<b>Total</b>	<b>273'702</b>	<b>251'606</b>
<b>4 Beteiligungen</b>		
Das Beteiligungsverzeichnis ist auf Seite 21, Ziffer 3.1 ersichtlich.		
<b>5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
gegenüber Dritten	267'626	859'117
<b>Total</b>	<b>267'626</b>	<b>859'117</b>
<b>6 kurzfristige / langfristige (un)verzinsliche Verbindlichkeiten</b>		
Finanzierungsdarlehen Stadt Biel (zinslos)	1'500'000	1'500'000
Hypothekendarlehen Wirtschaftsförderung/LIM (zinslos)	540'000	630'000
Hypothekendarlehen	462'500	512'500
	2'502'500	2'642'500
Total kurzfristig fälliger Anteil (< 12 Monate)		
verzinslich (kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten)	50'000	50'000
unverzinslich (übrige kurzfristige Verbindlichkeiten)	90'000	90'000
	140'000	140'000
Total langfristig fälliger Anteil (> 12 Monate)		
verzinslich	412'500	462'500
unverzinslich	1'950'000	2'040'000
	2'362'500	2'502'500
<b>Total</b>	<b>2'502'500</b>	<b>2'642'500</b>
<b>7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
gegenüber Dritten	425'333	512'729
gegenüber Bielersee-Gastro AG	0	115'140
<b>Total</b>	<b>425'333</b>	<b>627'869</b>
<b>8 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Abgrenzung Abonnemente	935'000	935'000
gegenüber Dritten	365'016	406'650
<b>Total</b>	<b>1'300'016</b>	<b>1'341'650</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

### 9 Sachanlagen

in CHF	Anschaffungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwert 31.12.19
	Bestand 01.01.19	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuch. 2019	Bestand 31.12.19	Bestand 01.01.19	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Bestand 31.12.19	
<b>Hochbau</b>										
Betriebsgebäude Solothurn	80'000				80'000	40'800	1'200		42'000	38'000
Hafengebäude	3'800'000				3'800'000	1'613'000	187'000		1'800'000	2'000'000
Einrichtung Hafengebäude	1'307'000				1'307'000	670'002	136'998		807'000	500'000
<b>Einrichtungen</b>										
MIS/EDV-Anlage	327'000	21'000	38'000		310'000	232'000	40'550	38'000	234'550	75'450
Landungsanlagen	253'000	151'000			404'000	253'000	7'600		260'600	143'400
Ablaufbahn Nidau	818'000				818'000	720'000	24'540		744'540	73'460
Schiffsfunk	30'311				30'311	30'311			30'311	0
Billett-Geräte	307'950				307'950	307'950			307'950	0
Schliessanlage	54'000				54'000	21'600	5'400		27'000	27'000
Betriebsfahrzeuge	19'000				19'000	19'000			19'000	0
<b>Personenmotor-schiffe</b>										
MS Petersinsel	5'313'000				5'313'000	4'900'000	28'600		4'928'600	384'400
MS Berna	2'712'347				2'712'347	2'712'347			2'712'347	0
MS Rousseau	8'000'000				8'000'000	8'000'000			8'000'000	0
MS Stadt Biel	1'084'000	20'000			1'104'000	1'048'800	20'200		1'069'000	35'000
MS Chasseral	1'029'000				1'029'000	738'000	19'500		757'500	271'500
MS Stadt Solothurn	1'670'000	19'000			1'689'000	1'659'000	2'000		1'661'000	28'000
MS Siesta	6'363'600	163'859		20'141	6'547'600	6'057'600	86'000		6'143'600	404'000
EMS MobiCat	247'006				247'006	225'406	3'600		229'006	18'000
<b>Schiffsmotoren und Einrichtungen</b>										
MS Petersinsel	357'100	25'000			382'100	357'100	2'500		359'600	22'500
MS Berna	481'500				481'500	327'500	99'400		426'900	54'600
MS Stadt Biel	202'700				202'700	202'700			202'700	0
MS Chasseral	145'500				145'500	96'500	7'200		103'700	41'800
MS Stadt Solothurn	184'600	8'000	33'000		159'600	170'400	3'300	33'000	140'700	18'900
MS Rousseau	22'000				22'000	13'200	2'200		15'400	6'600
MS Siesta	586'500				586'500	451'500	39'700		491'200	95'300
EMS MobiCat	872'000				872'000	184'000	79'000		263'000	609'000
<b>Mobilien</b>	12'002				12'002	3'600	1'200		4'800	7'202
<b>Anlagen in Bau</b>	225'987	305'236		-20'141	511'082					511'082
<b>Total</b>	<b>36'505'104</b>	<b>713'095</b>	<b>71'000</b>	<b>0</b>	<b>37'147'199</b>	<b>31'055'316</b>	<b>797'688</b>	<b>71'000</b>	<b>31'782'004</b>	<b>5'365'194</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	2019 CHF	2018 CHF
<b>10 Verkehrsertrag</b>		
Kursfahrten	5'238'523	5'213'252
Themenfahrten	412'451	463'800
Extrafahrten	393'058	448'186
<b>Total</b>	<b>6'044'032</b>	<b>6'125'237</b>
<b>11 Personalaufwand</b>		
Löhne und Gehälter	2'714'945	2'668'492
Zulagen, Nebenbezüge und Dienstkleider	284'923	276'405
Sozialaufwand	398'363	381'191
<b>Total</b>	<b>3'398'231</b>	<b>3'326'088</b>
<b>12 Übriger betrieblicher Aufwand</b>		
Pacht und Miete	112'598	111'789
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	374'024	337'545
Versicherungen und Gebühren	136'275	105'664
Verwaltungsaufwand	530'273	462'425
Werbung	195'988	246'973
<b>Total</b>	<b>1'349'159</b>	<b>1'264'395</b>
<b>13 Ausserordentlicher Ertrag</b>		
Diverse	1'884	0
<b>Total</b>	<b>1'884</b>	<b>0</b>
<b>14 Ausserordentlicher Aufwand</b>		
Diverse	0	5'801
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>15'801</b>

## Weitere Angaben zur Jahresrechnung

### 1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde bezüglich Darstellung und Bewertung auf der Basis des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

### 2 Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Auf der Passivseite wurde allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten durch Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

### 3 Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben

#### 3.1 Beteiligungsverzeichnis

Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG ist an folgender Gesellschaft massgeblich beteiligt:

	Buchwert in CHF per 31.12.2019	Aktienkapital CHF	Beteiligung in % per 31.12.2019	Beteiligung in % per 31.12.2018
Bielersee-Gastro AG, Biel	1	224'000	57.14	57.14

Der Stimmenanteil entspricht der Kapitalbeteiligungsquote.

# Anhang zur Jahresrechnung

## Weitere Angaben zur Jahresrechnung

	31.12.19	31.12.18
<b>3.2 Eigene Kapitalanteile</b>	Stück	Stück
<b>Inhaber-Prioritätsaktien à nominal CHF 10</b>		
Bestand 01.01.	39	50
Kauf/Verkauf an Dritte (CHF 100 pro Aktie)	10	-11
Bestand 31.12.	49	39
<b>Inhaber-Stammaktien à nominal CHF 2</b>		
Bestand 01.01.	1	3
Verkauf an Dritte (CHF 100 pro Aktie)	0	-2
Bestand 31.12.	1	1
<b>3.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven</b>	31.12.19	31.12.18
	CHF	CHF
Hypothekendarlehen		
Buchwert Anlagen Hafengebäude	2'500'000	3'136'882
Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen	3'039'000	3'039'000
davon beanspruchte Kredite	1'142'500	1'282'500
Verpfändete Bankguthaben	280'039	339'188

### 3.4 Verbindlichkeiten aus langfristigem Baurechtsvertrag mit der Stadt Biel

Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG hat einen Baurechtsvertrag bis 31.12.2051 abgeschlossen.

Der aktuelle jährliche Baurechtszins beträgt CHF 20'641.60.

Der Baurechtszins ist durch eine Grundpfandverschreibung über CHF 61'000 abgesichert.

### 3.5 Erklärung betreffend Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt unterhalb von 50.

### 3.6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2019 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Die globale Ausbreitung des Coronavirus wird jedoch einen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG haben. Seit Anfang März 2020 verfolgt die Geschäftsleitung die epidemiologische Entwicklung sehr genau und intensiv. Die Bestimmungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) werden strikte eingehalten und umgesetzt. Je nach Umfang und Dauer der Pandemie haben die getroffenen Massnahmen direkte und einschneidende Auswirkungen auf das Dienstleistungsangebot unserer Gesellschaft.

Aufgrund der möglichen Auswirkungen und in Abhängigkeit der Dauer der Pandemie könnten die Geschäftstätigkeiten und damit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage stark beeinträchtigt werden. Zum heutigen Zeitpunkt ist eine verlässliche Schätzung der finanziellen Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2020 nicht möglich. Die Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG erachtet die Fortführungstätigkeit der Geschäftstätigkeit aus heutiger Sicht jedoch als gegeben.



An die Generalversammlung der  
Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG, Biel

GFELLER + PARTNER AG

### **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang / Seiten 16 bis 22) der Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Langenthal, 15. Mai 2020

GFELLER + PARTNER AG

André Jordi  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

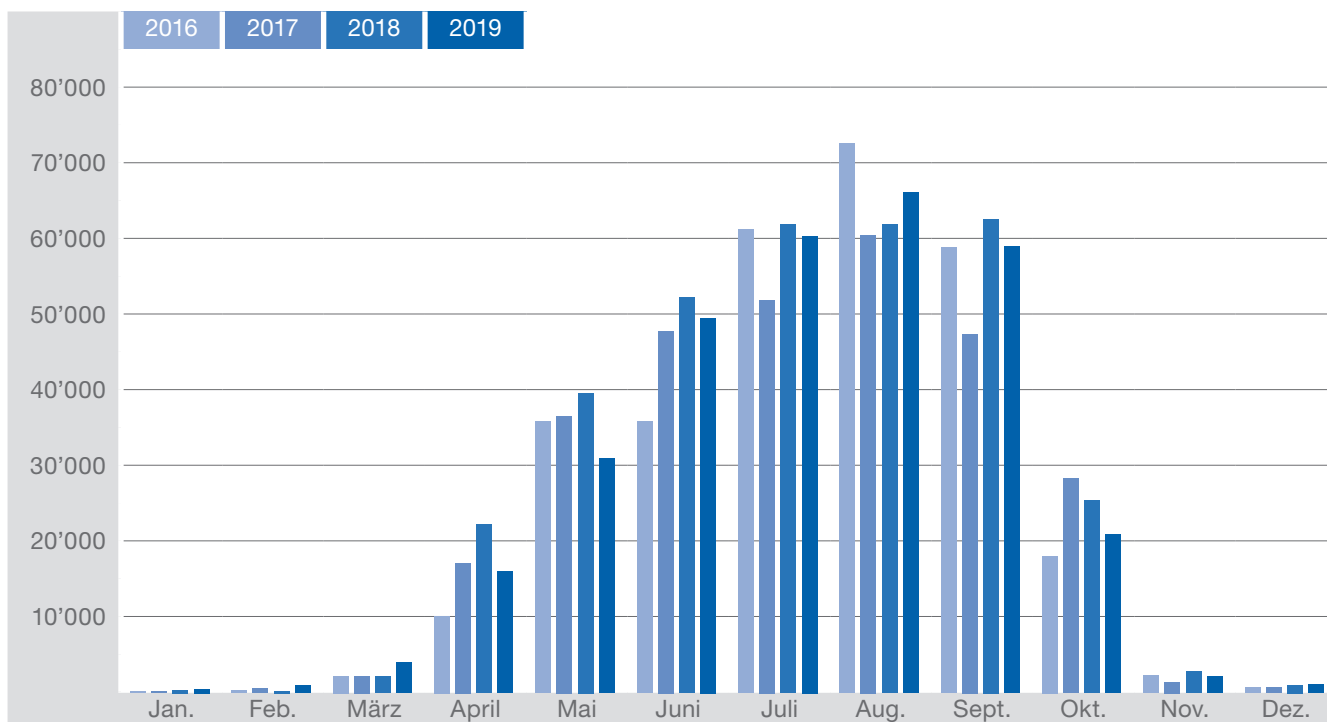
Salvatore Fasciana  
Zugelassener Revisionsexperte

# Tagesfrequenzen 2019

Tag	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1		103			1'410	2'694	953	2'413	2'095	1'037		258
2			63		272	2'930	1'205	1'917	583	320		21
3			660		366	746	1'879	2'912	2'007	1'340	79	
4				95	597	2'218	1'973	3'467	2'673	465		
5					1'089	1'479	1'686	1'959	1'319	817		
6				383	191	1'435	1'579	1'204	1'575	1'163		102
7				360	758	1'262	2'177	694	2'561	457	49	64
8				232	347	2'074	1'026	2'529	1'495	819	48	422
9			47	369	391	1'647	2'118	2'842	724	239		
10	60		216	180	647	757	2'742	2'044	1'341	819	614	11
11				240	720	407	2'178	2'753	2'151	886		
12				332	1'443	1'120	1'304	402	3'321	2'143		
13	20			494	366	2'382	2'109	1'212	2'587	3'527		133
14		92		465	683	1'414	2'744	2'823	3'151	907	34	
15			96	378	848	1'283	1'169	1'472	3'643	186		
16			93	265	1'132	2'032	2'377	2'515	1'618	793		
17	45		540	521	563	1'206	2'523	2'621	1'962	1'068	334	
18	70			993	1'503	2'423	2'136	2'985	1'908	298		
19	115			2'017	1'059	1'914	2'389	533	2'215	487	43	
20				1'521	104	1'432	2'088	458	1'991	656		
21	67			1'819	588	1'436	2'233	1'449	3'338			
22	47	114		1'980	1'227	1'629	1'663	2'781	2'746		52	
23	74			490	1'841	2'640	2'225	2'441	563	32	235	
24	50	721	1'105	656	1'269	1'396	1'988	2'900	930		515	
25	108			804	1'342	1'991	1'879	3'173	870		15	
26	69			263	2'252	1'390	1'887	1'858	960	724		
27				167	520	1'646	1'198	2'265	1'591	1'526		
28				441	546	1'241	798	1'892	1'884		62	
29				219	400	1'864	1'888	1'753	4'245		27	
30				308	3'502	1'630	3'067	2'505	829			
31			1'182		2'963		3'116	3'411				197
<b>Total 2019</b>												
<b>311'786</b>	<b>725</b>	<b>1'030</b>	<b>4'002</b>	<b>15'992</b>	<b>30'939</b>	<b>49'718</b>	<b>60'297</b>	<b>66'183</b>	<b>58'876</b>	<b>20'709</b>	<b>2'107</b>	<b>1'208</b>
<b>Total 2018</b>												
<b>333'243</b>	<b>702</b>	<b>436</b>	<b>2'290</b>	<b>22'380</b>	<b>39'066</b>	<b>52'020</b>	<b>61'706</b>	<b>61'609</b>	<b>62'785</b>	<b>26'486</b>	<b>2'712</b>	<b>1'051</b>
<b>Abweichung zu 2018</b>												
Monat	23	594	1'712	-6'388	-8'127	-2'302	-1'409	4'574	-3'909	-5'777	-605	157
Jahr	23	617	2'329	-4'059	-12'186	-14'488	-15'897	-11'323	-15'232	-21'009	-21'614	-21'457



# Personenfrequenzen nach Monaten



## Frequenzen der Stationen 2019

Station	Ein	Aus
Biel	120'592	119'980
Engelberg-Wingreis	4'230	2'556
Twann	21'797	12'043
Ligerz	12'644	16'025
St. Petersinsel	39'194	35'458
La Neuveville	11'466	13'076
Erlach	24'586	28'678
Murten	17'406	20'075
Neuchâtel	3'706	8'688
Büren an der Aare	5'223	5'199
Grenchen	2'862	3'071
Altreu	7'132	6'795
Solothurn	32'286	32'675
Diverse	8'662	7'467
<b>Total</b>	<b>311'786</b>	<b>311'786</b>

# Personenverkehr im Vergleich zum Vorjahr

Monat	Aare			Bielersee			Drei-Seen-Fahrt		
	2018	2019	+/-	2018	2019	+/-	2018	2019	+/-
Januar				151	181	30	551	544	-7
Februar				379	828	449	57	202	145
März				1'424	2'542	1'118	866	1'460	594
April	267		-267	16'895	12'387	-4'508	5'218	3'605	-1'613
Mai	10'940	8'487	-2'453	20'545	16'799	-3'746	7'581	5'653	-1'928
Juni	15'626	14'048	-1'578	25'415	25'055	-360	10'979	10'615	-364
Juli	17'918	17'083	-835	31'021	30'468	-553	12'767	12'746	-21
August	17'688	19'197	1'509	31'418	33'544	2'126	12'503	13'442	939
September	18'433	16'178	-2'255	31'574	29'555	-2'019	12'778	13'143	365
Oktober	2'706	1'830	-876	16'615	13'777	-2'838	7'165	5'102	-2'063
November	70	62	-8	1'744	940	-804	898	1'105	207
Dezember	112		-112	769	995	226	170	213	43
<b>Total</b>	<b>83'760</b>	<b>76'885</b>	<b>-6'875</b>	<b>177'950</b>	<b>167'071</b>	<b>-10'879</b>	<b>71'533</b>	<b>67'830</b>	<b>-3'703</b>

## Betriebsergebnisse

Verkehrseinnahmen nach Gebieten	CHF	%
Aare	1'490'431	25%
Bielersee	3'238'704	54%
Drei-Seen-Fahrt	1'314'898	22%

	CHF	%	Person	Schiffs-kilometer	Schiffstag
<b>Betriebserträge</b>					
Verkehrsertrag	6'044'032	90.5	19.39	64.04	5'113.39
Nebenertrag	636'692	9.5	2.04	6.75	538.66
<b>Total Betriebserträge</b>	<b>6'680'724</b>	<b>100.0</b>	<b>21.43</b>	<b>70.78</b>	<b>5'652.05</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand	3'398'231	51.4	10.90	36.00	2'874.98
Sachaufwand	2'414'943	36.5	7.75	25.59	2'043.10
Ordentliche Abschreibungen	797'688	12.1	2.56	8.45	674.86
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>6'610'861</b>	<b>100.0</b>	<b>21.20</b>	<b>70.04</b>	<b>5'592.95</b>

# Statistische Angaben

Flottenliste	Petersinsel	Berna	Stadt Biel	Chasseral	Stadt Solothurn	Siesta	MobiCat	Rousseau	Engelberg
Typ	MS	MS	MS	MS	MS	MS	EMS	MS	MS
Baujahr	1976	1964	1953	1960	1973	1991	2001	2012	2018
Erbauer	Linz AG	Linz AG	Rheinwerft Walsum	Bodan-Werft	Linz AG	Deggendorfer Werft	R.Minder Ch.Bolinger	Linz AG	Linz AG
Länge über alles (m)	53.15	48.23	40.85	35.98	40	48.15	33	48	30
Breite über alles (m)	10.50	9.00	6.87	7.90	7.65	10.50	11.83	9.5	5.3
Tiefgang leer (m)	1.20	1.20	1.25	1.15	1.09	1.22	1.43	1.15	1.25
Tiefgang beladen (m)	1.35	1.40	1.41	1.33	1.20	1.30	1.50	1.25	1.25
Verdrängung leer (t)	235	169	129	86	109	262	115	248	92
Fassungsvermögen (Personen)	700	600	500	300	300	500	150	300	60
Maschine	Detroit	Detroit	Detroit	Detroit	Detroit	Detroit	Siemens	Scania	Scania
	Diesel	Diesel	Diesel	Diesel	Diesel	Diesel	Elektro	Diesel	Diesel
Leistung (kW)	596	470	368	234	258	618	162	514	300
Geschwindigkeit (km/h)	21	24	23	21	23	21	12	24	23
Versicherungswert (CHF)	9'085'000	4'676'000	3'846'000	3'619'000	4'306'000	7'470'000	3'263'000	7'400'000	4'000'000

## Schiffskilometer und Schiffstage

	Kilometer	Schiffstage
MS Petersinsel	15'387	175
MS Berna	18'366	201
MS Rousseau	13'629	153
MS Stadt Biel	13'709	176
MS Chasseral	9'445	128
MS Engelberg	5'919	91
EMS MobiCat	2'206	75
MS Siesta	4'590	58
MS Stadt Solothurn	11'135	125
<b>Total</b>	<b>94'386</b>	<b>1'182</b>

**Bielersee-Schiffahrts-Gesellschaft AG**

Badhausstrasse 1a

Postfach

CH-2501 Biel/Bienne

Telefon +41 (0)32 329 88 11

E-Mail [info@bielersee.ch](mailto:info@bielersee.ch)

[www.bielersee.ch](http://www.bielersee.ch)